

AUSTRIA IST ÜBERALL.

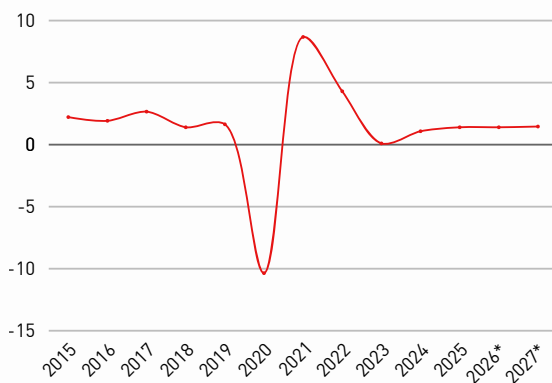
VEREINIGTES KÖNIGREICH WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LONDON
April 2026

Highlights

- BIP-Wachstum 2025 bei etwa +1,4 %; leichte Abschwächung für 2026 erwartet
- Inflation über Erwartung, Bank of England senkte Leitzinssatz auf 3,75%
- Labour Regierung gefordert mit Haushaltskonsolidierung
- Österreichische Waren- und Dienstleistungsexporte 2025 mit deutlichem Zuwachs (+6,9% bzw. +5,7%)

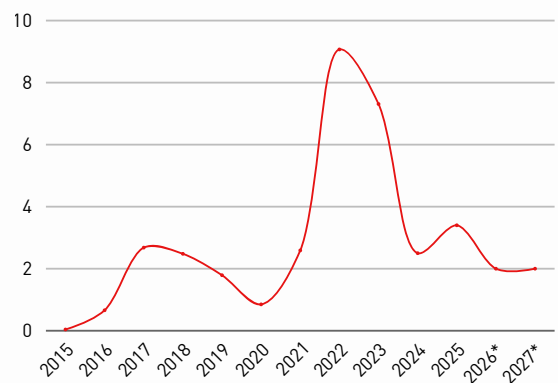
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der britischen Wirtschaft

BIP-Plus trotz widriger Umstände

Im Jahr 2025 ist die britische Volkswirtschaft stärker gewachsen als 2024 (+1,1%). Finale Zahlen für 2025 stehen noch aus aber es wird mit einem Zuwachs von +1,3 - 1,5% gerechnet. Positiv wirkten reale Zuwächse bei verfügbarem Haushaltseinkommen (+1,6%) vor dem Hintergrund solider Gehaltsabschlüsse und gleichzeitig sinkender Inflation sowie steigende Investitionen. Nach einer starken Dynamik zu Jahresbeginn (Q1 +0,7%) trübte sich die Stimmung bei Wirtschaftstreibenden nach Steuererhöhungen per April 2025 merklich ein, sanken Unternehmensinvestitionen und wurde ein Anstieg der Arbeitslosigkeit von 4,4% auf 5,1% verzeichnet. Für 2026 erwarten Expert:innen ein BIP-Wachstum von etwa +1,1% und in den beiden Folgejahren von etwa + 1,6%. Risiken gibt es durch den Irankonflikt, geplante Einsparungen bei den Staatsausgaben und US-Importzölle.

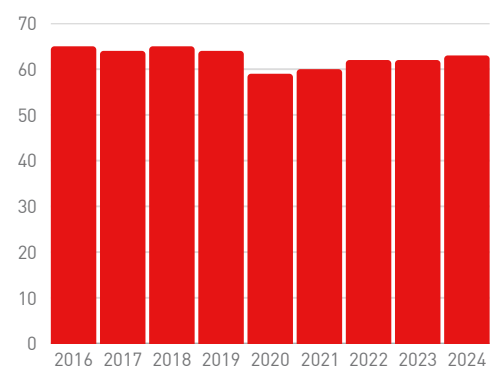
Inflation über Erwartung

Seit August 2024 hat die Bank of England (BoE) in einigen Schritten den Leitzins von einem Höchstwert von 5,25% auf aktuell 3,75% gesenkt, aber zuletzt im Februar 2026 keinen weiteren Zinsschritt vollzogen. Hintergrund ist, dass die Inflation zwar gegenüber den Jahren 2022-23 deutlich gesunken ist, jedoch im Jahr 2025 mit 3,6% über den Erwartungen und dem Inflationsziel von 2% lag; nicht zuletzt aufgrund der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns als auch des Dienstgeberanteils zur Sozialversicherung sowie erhöhter Kosten für Wasser, Gas und Strom. Vor dem Irankonflikt erwartet Expert:innen für 2026, dass die Inflation auf 2,3-2,5% sinkt. Dies ist nun weniger wahrscheinlich was weitere Zinsschritte vorerst unwahrscheinlich macht. Das britische Pfund hat gegenüber dem Euro im Jahresverlauf 2025 leicht abgewertet und angesichts der allgemeinen USD Abwertung gegenüber dem USD um etwa 10% an Wert gewonnen.

Pläne der Labour Regierung

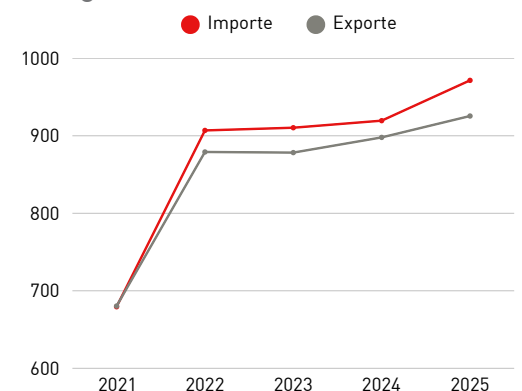
Die mitte-links Labour Regierung hat in ihrer Haushaltsplanung 2025-2030 Weichenstellungen getroffen: Reale Budgetzuwächse gibt es für die Landesverteidigung und den Gesundheitssektor. Die geplanten Investitionsausgaben bis 2029/30 sind in Summe höher als jene der Vorgängerregierungen der letzten zehn Jahre. Einsparungen treffen u.a. die Entwicklungshilfe und das Innenministerium. Es wurden einige Regierungsstrategien veröffentlicht u.a. zu Industrieentwicklung, internationalen Handel und ein 10-Jahre Infrastrukturplan. Ein Ziel der Industriestrategie ist es u.a. die im Europavergleich hohen Energiekosten für Unternehmen in acht Wachstumssektoren (z.B. Advanced Manufacturing) auf ein wettbewerbsfähiges Niveau zu senken.

Privater Konsum real in %
des BIP



Quelle: Weltbank

Außenhandel Vereinigtes
Königreich in Milliarden GBP



Quelle: ONS / Trading Economics UK



WKÖ-Exporthandel

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

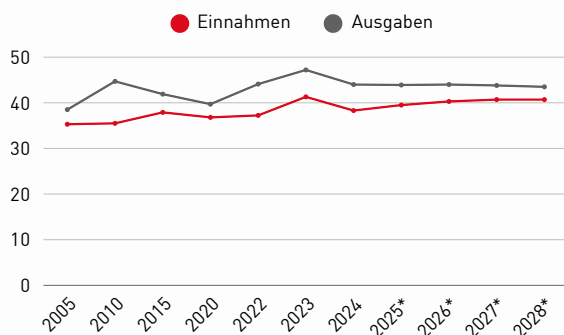
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	GB 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	0,4	1,1	1,0	1,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	3.371,1	3.644,6	19.420,0	3.839,2
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	49,2	52,7	43,1	54,9
BIP je Einwohner, KKP in USD	58.225	60.620	-	-
Inflationsrate in % zum Vorjahr	7,3	2,5	2,4	3,1
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	4,1	4,3	5,9	4,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,1	-5,7	3,2	-4,4
Staatsverschuldung in % des BIP	100,4	101,2	81,0	103,9

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#) / [Eurostat](#) / [World Economic Outlook](#) / [EIU](#)

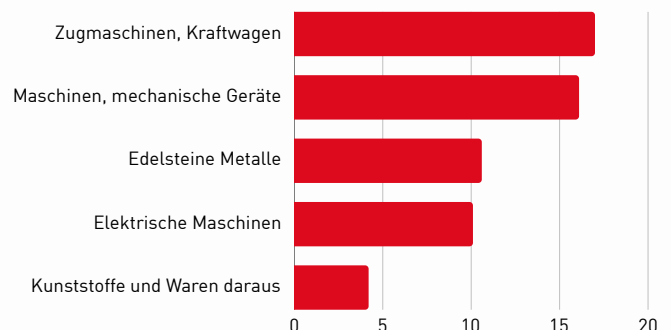
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quelle: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2024*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Das Vereinigte Königreich liegt mit einer Staatsverschuldung von knapp 100% des BIP höher als der EU-Durchschnitt; von 2019 bis 2024 ist die Schuldenquote um 17,9%-Punkte gestiegen und gehen internationale Expert:innen von einem weiteren geringfügigen Anstieg in den Folgejahren aus. Bereits 10% der Haushaltsausgaben entfallen auf den Schuldendienst. Die Refinanzierungskosten sind im Vergleich zu anderen Industrienationen hoch, und angesichts von Mittelaufnahmen über Plan zuletzt weiter angestiegen. Die Regierung sieht sich neben Einsparungen auch zu Maßnahmen zu staatlichen Mehreinnahmen gezwungen, um die Fiskalregeln einzuhalten. Bereits per April 2025 erhöht wurde der Dienstgeberbeitrag zur Sozialversicherung (jährlich etwa 25 Mrd. Pfund), die kalte Progression bei Lohn- und Einkommenssteuer wurde verlängert und es gibt kaum Spielraum für Steuersenkungen im Jahr 2026.



Länderprofile

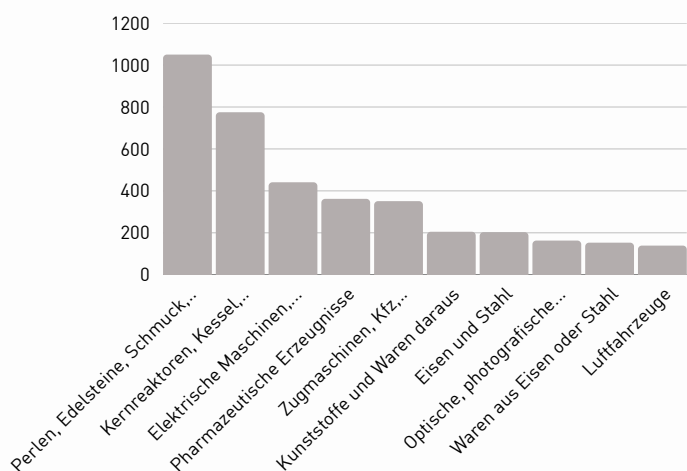
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

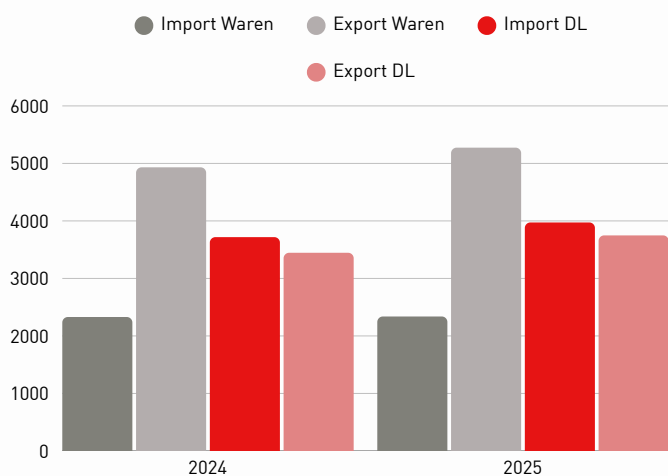
Das Vereinigte Königreich (VK) ist als zweitgrößter Markt Europas ein wesentlicher Partner für Österreichs Wirtschaft und rangiert in allen Rankings zu Handel und Investitionen auf den Rängen 5-10. Das regulatorische Post-Brexit Umfeld bringt zwar administrativen Aufwand, soll aber keinesfalls davon abhalten, die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen. Angesichts der weltweiten Ausstrahlung Londons und britischer Beratungs- und Planungsunternehmen sowie Architekturbüros birgt ein Projekterfolg auch Chancen auf Drittlandgeschäfte. Als ein technologieführendes Land bei Zukunftsthemen wie AI und Big Data, Cyber Security, Fintech, Elektromobilität, Life Sciences und Sicherheit ist das VK ein ergiebiger Wissens- und Kooperationsknoten für heimische Tech-Firmen und Startups. Eine bestehende Kooperation mit der Elite-Universität Imperial College London ermöglicht österreichischen Unternehmen den Zugang zu führenden Forschungsteams und -projekten.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

Österreichische Export- und Importentwicklung mit dem VK in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

Mit einem Liefervolumen von EUR 5,27 Mrd. im Jahr 2025 und einem Anteil von 2,77 % an den österreichischen Warenexporten war das VK 2025 der 9. wichtigste Zielmarkt Österreichs und erzielte einen substantiellen Warenbilanzüberschuss von EUR 2,9 Mrd. Nach einem Rückgang von -9,5% im Jahr 2024, konnte die österreichische Exportwirtschaft damit wieder an das gute Ergebnis von 2023 (+6,7%) anknüpfen. Gute Zuwächse zeigten im Jahr 2025 unter anderem die Warengruppen Eisen & Stahl, Pharmazeutika, Edelmetalle und Milcherzeugnisse; Rückgänge gab es bei KFZ.

Das Volumen der erfassten österreichischen Direktinvestitionen im VK liegt bei EUR 8,09 Mrd., was Rang 11. bei den österreichischen Auslandsdirektinvestitionen bedeutet. Das AußenwirtschaftsCenter London schätzt, dass von den 300+ österreichischen Tochterfirmen ungefähr 50 Unternehmen im VK produzieren oder assemblieren. Auch im Jahr 2025 gab es erfolgreiche neue Markteintritte.

Die Importe aus dem VK die seit 2023 vor dem Hintergrund sinkender Goldimporte aus dem Veredelungsverkehr stark rückläufig waren, stabilisierten sich 2025 und es gab mit +0,37% eine geringfügige Verbesserung.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Dienstleistungsexporte 2025 auf EUR 3,74 Mrd. (+5,7 %). Das VK ist die fünftwichtigste Exportdestination und liegt im Nächtigungsranking 2025 mit fast 3,5 Mio. Nächtigungen (+2,1%) auf dem fünften Platz. 2025 konnte der österreichische Dienstleistungsexport mit +5,7% deutlich zulegen. Die Dienstleistungsimporte stiegen um +4,6%.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Neue Infrastruktur für den Silicon Roundabout

Die bereits hohen Investitionen in Rechenzentren sollen auf Basis milliardenschwerer Ankündigungen für Projekte in KI-Infrastruktur seitens der US Tech-Konzerne massiv ansteigen. Die britische Regierung hat außerdem 750 Millionen Pfund für den Bau der neuen Supercomputer Generation zur Verfügung gestellt. Großbritannien verspricht sich davon eine führende Rolle in der KI- und Quantentechnologie. Derzeit gibt es laut britischer Regierung mehr als 3000 KI-Firmen in UK; das AI Startup Wayve (autonomes Fahren) hat mit GBP 800 Mio. eine bahnbrechende Finanzierung bekommen. Weitere Schlüsselbereiche sind: Halbleiter, Engineering Biology, Luft- und Raumfahrt, Batterietechnologien und Sicherheit. Das Golden Triangle aus London, Oxford und Cambridge ist ein globaler Wissensknoten, das mit Abstand größte Startup Ökosystem Europas und das drittgrößte Technologie Ökosystem der Welt, und damit attraktiv für Talente und Startups aus Österreich und der ganzen Welt.

CO2-neutraler Stromsektor im Fokus

Die Labour Regierung hat ihre Clean-Power-Strategy verabschiedet, um das Ziel bis 2030 95 % CO2 neutralen Strom zu gewährleisten. Im Jahr 2024 stammten rund 41,7 % des gesamten Stroms im VK aus erneuerbaren Energieträgern allen voran der Offshore Windenergie. Neben einem massiven Ausbau von Offshore Windenergieanlagen, Onshore-Wind-, Solar- und Batteriespeicher Projekten setzt die Regierung auf die Nuklearenergie mittels des Baus des neuen Atomkraftwerks „Sizewell C“ in Suffolk, die Förderung der Kernfusionsforschung und die Errichtung erster kleiner modularer Kernreaktoren (SMR) in Nordwales. Ebenso wurde die Finanzierung für zwei CO2 Abscheide- und Lagerungsprojekte in Nordwest- bzw. in Nordostengland bestätigt, und das neue staatliche Energieunternehmen Great British Energy mit Mitteln ausgestattet.

Wohnbau & Infrastruktur

Die britische Regierung will durch eine Vereinfachung der Planungs- und Genehmigungsprozesse mehr Infrastruktur- und Bauvorhaben deutlich schneller als bisher auf den Weg bringen, zuletzt wurde eine zusätzliche Landebahn für den Flughafen Gatwick/London genehmigt. Das Ziel der Labour Regierung ist die Schaffung von 1,5 Millionen neuen Wohneinheiten bis 2029, u.a. im Zuge des Baus neuer Kleinstädte. Im größten Wohnbauprogramm seit 50 Jahren sollen jährlich 3,9 Mrd. Pfund in den sozialen Wohnbau fließen, zusätzliche Mittel gehen in den Bau und die Sanierung von 500 Schulen sowie auch von Krankenhäusern. Mit dem neuen Future Homes Standard sollen ab 2027 Gasheizungen in Neubauten verboten und verpflichtend PV/Solar-Module installiert werden. Die Absatzmenge von Wärmepumpen soll sich auf jährlich 400.000 Stück erhöhen. Geplante Infrastrukturinvestitionen zielen besonders auf den Ausbau schwach vernetzter Regionen im Norden Englands ab (u.a. Ausbau der TransPennine-Bahnstrecke, Straßenbahnprojekte).

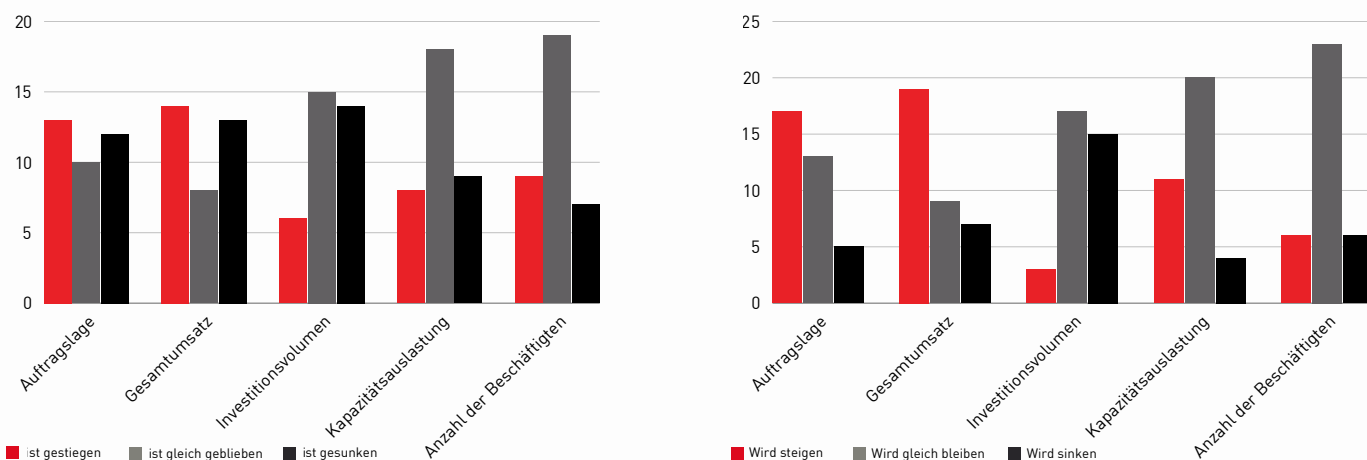
Rüstungsindustrie im Aufwind

Das britische Verteidigungsbudget wächst bis 2027 auf 2,6% des BIP und jährlich um real 7,3%. Das VK verfügt mit z.B. BAE Systems über traditionell starke Anbieter. Die jüngst verabschiedete Strategie für den Rüstungssektor soll Innovation und Wachstum weiter fördern. Umfangreiche Mittel gehen z.B. in den Ausbau der Flotte nuklearbetriebener Angriffs-U-Boote von derzeit sieben auf bis zu zwölf. Man verspricht sich steigende Exporte, erst jüngst wurde ein milliardenschweres Projekt für den Bau von U-Boot-Abwehrschiffen für Norwegen akquiriert.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Großbritannien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: [Global Business Barometer 2025](#)

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Ergebnisse der jährlichen Umfrage unter den österreichischen Niederlassungen im Vereinigten Königreich zeichnen eine stabile Erwartung für das Jahr 2026: 57 % der befragten Personen rechnen mit einem gleichbleibenden bzw. verbesserten wirtschaftlichen Umfeld im VK. Bezogen auf die Unternehmenskennzahlen rechnen 2026 54 % mit steigenden Umsätzen, 26 % erwarten eine konstante Auftragslage; Geschätzt werden allen voran die hohe Rechtssicherheit, der hohe Digitalisierungsgrad, die Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer und das vergleichsweise liberale Arbeitsrecht im VK.

Eigener Weg in neuer Ära des Welthandels

Das VK war das erste Land, das noch im Mai 2025 eine Handelsvereinbarung mit den USA abschließen konnte inklusive Begünstigungen für die Luftfahrt- und Automobilindustrie. Nach der Aufhebung der US-Zölle unter dem Emergency Economic Powers Act (IEEPA) durch das US Höchstgericht, gilt seit 24.2.2026 ein 10% ad valorem Importzuschlag wie auch für alle anderen Länder. Unklarheiten bestehen außerdem über die Implementierung der UK-US Technologiepartnerschaft, (US Tech Konzerne stellen milliardenschwere Investitionen in die KI Infrastruktur in Aussicht) und des Pharmadeals. Gleichzeitig bemüht sich das VK um bessere Beziehungen mit der EU: nach dem ersten UK-EU Gipfel seit Brexit in London im Mai 2025 wurden Verhandlungen über ein Abkommen für veterinäre und phytosanitäre Produkte und den Wiedereintritt des VK in den EU-Binnenstrommarkt und EU-Emissionshandel gestartet und wird sich das VK ab 2027 wiederum am Erasmus+ Programm für den Studentenaustausch beteiligen. Nach fünf Jahren ist klar, dass der Abgang aus der EU der sechstgrößten Volkswirtschaft der Welt beträchtlich Kraft gekostet hat. Das staatliche Office for Budget Responsibility geht davon aus, dass der Brexit das BIP langfristig um 4 % nach unten drückt. Dem VK ist es gelungen ein Freihandelsabkommen mit Indien abzuschließen als auch als erstes europäischen Land dem 11 Länder starken Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP) von Chile bis Japan beizutreten. Diese Initiativen sind aber weit davon entfernt die durch Brexit entstandenen Nachteile zu kompensieren, was unter anderem rückläufige Warenausfuhren und Rückgänge beim Zufluss von Auslandsinvestitionen und Fachkräften belegen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

London bleibt als globaler Innovationsknoten, Finanzplatz und Schaufenster eine wichtige Referenz und ein Sprungbrett in Projekte weltweit. Hier, am britischen Markt beginnt die Anglosphäre mit großer Offenheit gegenüber neuen innovativen Produkten und Anbietern, und gleichzeitig hohem Wettbewerbsdruck und anderen Spielregeln. Denk und Verhaltensmuster, Markt und Entscheidungsstrukturen unterscheiden sich vom „Gelernten“ aus der DACH Region und erfordern häufig die Neukonzeption von Geschäftsmodellen, Businessplänen und Marketingstrategien.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter London
Austrian Embassy - Commercial Section
45 Princes Gate (Exhibition Road)
SW7 2QA London
Vereinigtes Königreich

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 - 17:00
MEZ -1 Stunde | MESZ -1 Stunde

T +44 20 75844411

E london@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/gb>

Veranstaltungshighlights

AUSTRIA CONNECT 2026, 07.05.2026, London

Die führende Networking Konferenz für
österreichische Führungskräfte am britischen Markt

**Clerkenwell Designweek, 19.-21.05.2026,
London**

Das zweite Jahr der Austrian Collection beim
führenden Treffpunkt für Interior

**Austria @ SXSW London 2026, 31.-04.06.2026,
London**

Seien Sie bei Österreichs Erstauftritt auf der
SXSW London dabei!



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit GB-Bezug!**
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Michael Müller

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704453407 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LONDON

T +44 20 75844411

E london@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/gb>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA